

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerungstermin

An der Rathausstafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 30. Oktober

2019, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerungstermin

An der Rathausstafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 30. Oktober

2019, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Bildung

Realschule

Realschüler auf den Spuren jüdischer Traditionen im Murgtal

Die Neuntklässler der Realschule Gaggenau besuchten vor den Sommerferien den jüdischen Friedhof in Kuppenheim. Die Schüler lauschten aufmerksam den interessanten Ausführungen von Heinz Wolf vom Arbeitskreis Stolpersteine Kuppenheim. Er wurde als außerschulischer Partner von der angehenden Naturparkschule engagiert, um die Schülern im Rahmen des Moduls „NS-Zeit im Murgteil - eine Spurensuche“ über den Friedhof zu führen. Das Kennenlernen der Geschichte vor Ort im Sinne moderner Heimatkunde ist ein wichtiger Bestandteil des Konzepts der Naturparkschulen. Die vier neunten Klassen haben den jüdischen Friedhof jeweils an unterschiedlichen Tagen besucht. Die Anreise erfolgte mit



Aufmerksam lauschen die Schüler der 9. Klasse den Ausführungen von Heinz Wolf.
Foto: Realschule Gaggenau

dem Fahrrad, per Straßenbahn oder zu Fuß. Vor Ort lernten die Neuntklässler zunächst die verschiedenen Ecken des Friedhofs kennen. Die ältesten Grabfelder stammen aus der Zeit um 1700. Einige der zum Teil sehr kunstvollen und von der Zeit gezeichneten Grabsteine wurden wieder instandgesetzt, aber es gibt auch Bereiche, in denen die Grabfelder der Natur überlassen werden. Die Schüler erfah-

ren, dass es einen separaten Bereich für Kindergräber gibt. Am Beispiel der Grabsteine erläuterte der Experte, dass jüdisches Leben mit seinen Traditionen ein fester Bestandteil der Heimatregion im Murgtal war, bis es durch die Gräueltaten der Nazis auch hier vernichtet wurde. Viele Spuren in Kunst und Architektur weisen bis heute auf diese Traditionen hin. Die Jugendlichen beeindruckten besonders die

Einzelschicksale, die bei vielen der hier Begrabenen eng mit der Ortsgeschichte von Gaggenau und Bad Rotenfels verwoben sind. Erst im Winter hatten einige der Schüler den Stolperstein von Nathan Kahn geputzt, auf Gräber seiner Familie stießen sie auch beim Besuch des Friedhofs.

Die Stimmung auf dem Nachhauseweg von diesem eindrücklichen Ausflug ist nachdenklich. Vielen sind die Parallelen zwischen der Unterdrückung jüdischer Mitbürger damals und dem Umgang mit Minderheiten heute klar geworden. „Ich denke, die Botschaft ist angekommen, dass Minderheiten unsere gesellschaftliche Vielfalt bereichern und dass jeder ein Stück weit für einen achtsamen und respektvollen Umgang mit Minderheiten verantwortlich ist“, so das Fazit von Lehrerin Elena Wunsch nach dem Ausflug.

Kultur in Gaggenau



Am So., 18. Aug., ist „Märchen und Musik“, die Kooperation der Erzählerin Mara mit dem Trio Saitenblasen, zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Sie präsentieren ihr aktuelles Sommerprogramm „Ali Baba - eine musikalische Erzählung aus 1001 Nacht“. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.
Foto: Märchen und Musik

Feuerwehr aktuell

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 19. Aug., 19 Uhr, Arbeitseinsatz für die Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 19. Aug., 18 Uhr, Arbeitseinsatz für die Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 22. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit:

dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

